

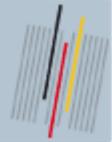
## Migration und Gesundheit als Thema für die Ethik

Einführung in die Jahrestagung 2010 des Deutschen Ethikrates  
*Migration und Gesundheit. Kulturelle Vielfalt als Herausforderung  
für die medizinische Versorgung*

Berlin, den 20. Mai 2010



**Prof. Dr. med. Axel W. Bauer**  
Universitätsmedizin Mannheim  
Mitglied des Deutschen Ethikrates



Bundesgesetzblatt Jahrgang 2007 Teil I Nr. 31, ausgegeben zu Bonn am 19. Juli 2007

**Gesetz  
zur Einrichtung des Deutschen Ethikrats  
(Ethikratgesetz – EthRG)**

Vom 16. Juli 2007

§ 2

**Aufgaben**

(1) Der Deutsche Ethikrat verfolgt die ethischen, gesellschaftlichen, naturwissenschaftlichen, medizinischen und rechtlichen Fragen sowie die voraussichtlichen Folgen für Individuum und Gesellschaft, die sich im Zusammenhang mit der Forschung und den Entwicklungen insbesondere auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften und ihrer Anwendung auf den Menschen ergeben. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

1. Information der Öffentlichkeit und Förderung der Diskussion in der Gesellschaft unter Einbeziehung der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen;

hochschulanzeiger > Magazin > Ausgaben > **Thema suchen >**



**Hauptstadt des Multikulti  
»Melting Pot«  
Mannheim**  
Von David Selbach

16. Mai 2006 Mannheim ist stolz auf seine Ausländer, gönnt sich eine „Istanbuler Straße“ und die größte Moschee Deutschlands. Vor allem haben die Einwanderer die Soul- und Hip-Hop-Szene der Stadt geprägt.

**Hauptstadt des Multikulti  
3 Typen der Stadt**  
Drei Typen der Stadt beantworten Fragen zu Mannheim. >



Wirtschaft

**Mannheim: Ausgehen  
Mondänes in Mannheim**



Mannheim hat zwar keine überragende Auswahl an guten Clubs und Kneipen. Aber das hat durchaus Vorteile: So liegen die meisten Anziehungspunkte nur ein paar Schritte voneinander entfernt - und die Hot Spots sind

# Deutscher Ethikrat



Frankfurter Allgemeine  
hochschulanzeiger  
16.5.2006

Universitätsmedizin Mannheim  
Klinisches Ethik-Komitee

UMM Universitätsmedizin Mannheim - KEK: Klinisches Ethik-Komitee - Mozilla Firefox

http://www.umm.de/117.0.html

UMM UNIVERSITÄTSMEDIZIN MANNHEIM

Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg  
Universitätsklinikum Mannheim

Universitär. Modern. Mittendrin.

Suche Impressum

Patienten Besucher Ärzte Studierende Karriere

Klinisches Ethik-Komitee >

**Klinisches Ethik-Komitee**

**Einrichtungen**  
Klinisches Ethik-Komitee  
Ethik-Ordner

Viele Situationen im klinischen Alltag sind deshalb so schwierig, weil sie nicht allein mit objektiven medizinischen und pflegerischen Sachurteilen zu lösen sind, sondern weil sie die moralischen Wertvorstellungen der einzelnen Beteiligten berühren. Immer dann, wenn wir den Eindruck haben, dass ein solches Wertungsproblem keiner zufälligen oder lediglich individuellen Lösung zugeführt werden darf, sondern eine rationale durchdachte und über den Einzelfall hinausweisende allgemeine Reflexion erfordert, liegt eine ethische Fragestellung vor. Ethische Fragen sind ihrer Natur nach keineswegs leicht zu beantworten. Oft kann hier aber eine fachkundige Beratung weiterhelfen. Seit dem Ende der 1990er Jahre sind deshalb an zahlreichen Krankenhäusern Klinische Ethik-Komitees (KEK) entstanden, die sich als Fächer und Berufsgruppen übergreifende Beratungsgremien für schwierige, moralisch kontroverse Entscheidungen in Önsituationen der modernen Medizin vorhalten. Ein KEK soll Hilfestellung beim Umgang mit ethischen Fragen in der Krankenversorgung bieten, und es soll diejenigen, die konfliktbehaftete Entscheidungen treffen müssen oder die davon betroffen sind, unter Berücksichtigung der ethischen, medizinischen, pflegerischen, ökonomischen und juristischen Aspekte bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Das im Jahre 2004 gegründete Klinische Ethik-Komitee der Klinikum Mannheim GmbH ist mit seiner Geschäftsstelle in der Ärztlichen Direktion angesiedelt und umfasst derzeit 12 Mitglieder, die aus der Ärzteschaft, dem Pflegedienst, der Klinikseelsorge, dem

**Klinisches Ethik-Komitee**  
Klinikum Mannheim GmbH  
Universitätsklinikum  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim  
Telefon 0621/393-1522  
Telefax 0621/393-1524  
E-Mail

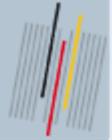
**Informationen zum Herunterladen**

- Formular zur Anfordrung einer ethischen Beratung  
Dateigröße: 17 KB

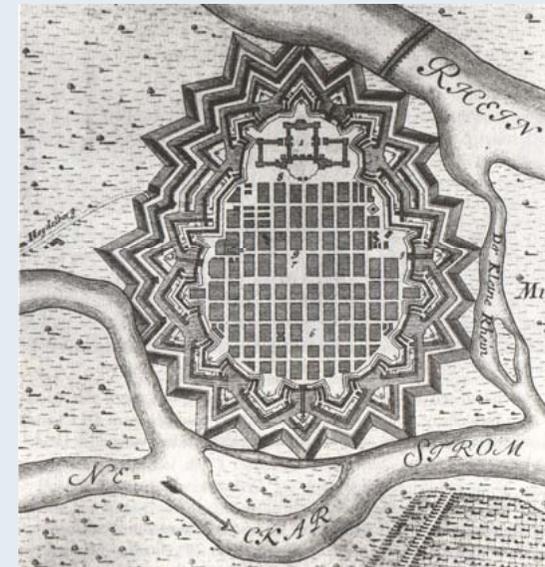
**Veranstaltungen Vorträge**

**Autorenlesung 2010**

Fertig



Grundriss von Mannheim um 1730



Kurfürst Karl Ludwig (1617-1680)

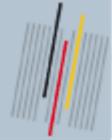


1672

Mannheim



2010



## „Migrationshintergrund“

Ein kollektives Attribut für sehr heterogene soziale Konstellationen und für Menschen mit ganz unterschiedlicher Lebensgeschichte ...

Zu den Menschen mit Migrationshintergrund zählen *„alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil“*.

### Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Bevölkerung mit Migrationshintergrund  
– Ergebnisse des Mikrozensus 2005 –

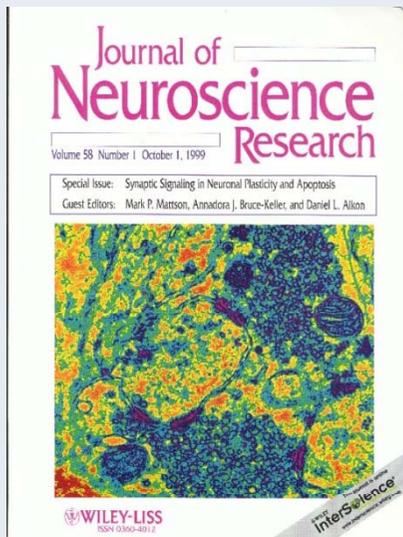


2005

Druckreihenfolge: jährlich  
Erschienen am 04.05.2007, Tabelle 1 + 15 korrigiert am 20. Januar 2009  
Artikelnummer: 2010220057004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI A, Telefon: +49 (0) 611/75 43 65; Fax: +49 (0) 611/72 40 00 oder E-Mail:  
[migration@destatis.de](mailto:migration@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Deutscher Ethikrat



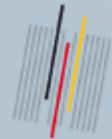
Das fragile Konstrukt der Medizin  
als „angewandter Naturwissenschaft“

**Wo bleibt der kranke Mensch?**





Gesundheit und Krankheit sind im Hinblick auf ihre subjektive Wahrnehmung, ihre verbale beziehungsweise nonverbale Darstellung, ihre professionelle Beschreibung und gegebenenfalls ihre therapeutische Beeinflussbarkeit als historisch wandelbare Erscheinungen aufzufassen, die kulturellen, sozialen und mentalen Einflüssen unterliegen.



## Jahrestagung des Deutschen Ethikrates

### **Migration und Gesundheit**

Kulturelle Vielfalt als Herausforderung für die  
medizinische Versorgung

#### Programm

##### I. Einführung

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. iur. Edzard Schmidt-Jortzig · Vorsitzender des Deutschen Ethikrates

10:05 Migration und Gesundheit als Thema für die Ethik

Prof. Dr. med. Axel W. Bauer · Universität Heidelberg, Mitglied des Deutschen Ethikrates

10:15 Gesundheit als Ziel der Integrationspolitik

Staatsministerin Prof. Dr. phil. Maria Böhmer · Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

##### II. Interkulturelle Aspekte der gesundheitlichen Versorgung

10:40 Gesundheit von Migranten: Hintergründe

Prof. Dr. med. Oliver Razum · Universität Bielefeld

11:05 Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen in einer wertpluralen Gesellschaft:  
Medizinethische Aspekte der kulturellen Wertvorstellungen und religiösen  
Werthaltungen

Dr. med. (TR) Dr. phil. Ilhan Ilkiliç · Universität Mainz

11:30 Diskussion · Moderation: Wolf-Michael Catenhusen, Mitglied des Deutschen Ethikrates

##### III. Einblicke in medizinische Handlungsfelder

11:50 Frauengesundheit und Migration - Bedürfnisse, Versorgungsrealität und  
Perspektiven

Prof. Dr. Dipl.-Pol. MPH Theda Borde · Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin

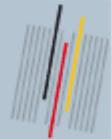
12:15 Diskussion · Moderation: Prof. Dr. iur. Jochen Taupitz, Mitglied des Deutschen Ethikrates

12:30 Mittagspause

13:30 Risiken und Chancen der Migration aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht

PD Dr. med. habil. Alain di Gallo · Kinder- und Jugendpsychiatrische  
Universitätsklinik und Poliklinik Basel

13:55 Diskussion · Moderation: Prof. Dr. iur. Jochen Taupitz, Mitglied des Deutschen Ethikrates



## Jahrestagung des Deutschen Ethikrates

### **Migration und Gesundheit**

Kulturelle Vielfalt als Herausforderung für die  
medizinische Versorgung

#### Programm

##### IV. Besondere Rechtsfragen im Arzt-Patient-Verhältnis

14:10 Spezielle Patientenrechte für Migranten? Juristische und rechtsethische Überlegungen

Prof. Dr. iur. Andreas Spickhoff · Universität Göttingen

14:35 Diskussion · Moderation: Dr. iur. Jürgen Schmude, Mitglied des Deutschen Ethikrates

14:50 »Migranten ohne Pass« beim Arzt: Realität und politische Konsequenzen  
Dr. med. Bettina Schlemmer · Malteser Migranten Medizin München

15:15 Diskussion · Moderation: Dr. iur. Jürgen Schmude, Mitglied des Deutschen Ethikrates

15:30 Kaffeepause

##### V. Die Gesundheit von Migranten in sozialetischer und politischer Perspektive

16:00 Die medizinische Versorgung von Migrantinnen und Migranten zwischen Solidarität und Eigenverantwortung  
PD Dr. theol. habil. Ulrike Kostka · Deutscher Caritasverband Freiburg

16:25 Diskussion · Moderation: Prof. Dr. theol. Eberhard Schockenhoff, Stv. Vorsitzender des Deutschen Ethikrates

16:50 Podiumsgespräch: Migration und Gesundheit: Situation - Probleme - Perspektiven

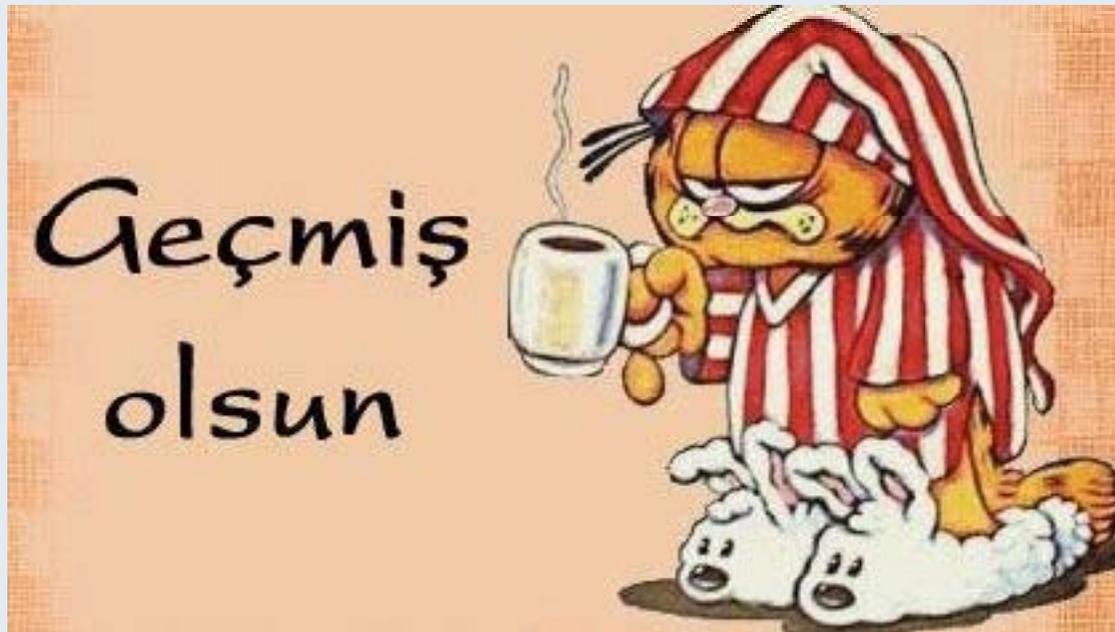
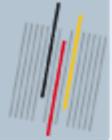
Dr. rer. nat. Carola Reimann · MdB, Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit

Prof. Dr. med. Axel W. Bauer · Universität Heidelberg, Mitglied des Deutschen Ethikrates

Yasemin Yadigaroglu · Oberhausen

Dr. med. Hamit Ince · Klinikum Wahrenndorff, Tagesklinik Hannover

18.00 Ende



**Gute Besserung!**

**Bon rétablissement**

**Buona guarigione**

**Que se mejore**

**Boas melhoras**

**Të shkuara**

**Brzo ozdravljenje**

**Gyors javulást kívánok**

**Wysdarawliwaj**

**Perastiká**